

## **Interview mit Rainer Hub: »Deutschland wählt: Europa zählt!«**

### **Botschaft zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025**

Das Interview wurde geführt im Rahmen der Kampagne »Deutschland wählt: Europa zählt!«. Diese verfolgt das Ziel Bürger\*innen zur Wahl zu motivieren und dazu anzuregen, bei ihrer Entscheidung auch die europäische Dimension der für sie wichtigen Themen zu bedenken: Die Bundestagswahl am 23. Februar 2024 ist auch eine europäische Wahl.

Diese europäische Dimension ist vielen Wählerinnen und Wählern leider nicht bewusst. Deshalb macht die Europa-Union Deutschland in Kooperation mit dem Institut für Europäische Politik, den Jungen Europäischen Föderalist:innen Deutschland (JEF) und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) diese Kampagne.

#### **Warum hat die anstehende Bundestagswahl auch eine europäische Dimension?**

Die Stimmabgabe am 23. Februar ist wegweisend. In den Wahlprogrammen stecken inhaltlich verschiedene europäische Weichenstellungen, insbesondere Vorschläge für die nationale wie kontinentale demokratische Stabilisierung. Nur mit europäischer Geschlossenheit werden im globalen Maßstab unsere eigenen Werte und Überzeugungen wirksam sein. Ohne Demokratie(n) ist ein einiges Europa nicht denkbar.

#### **Worin besteht für die anstehende Wahlentscheidung die größte (allgemeine) Herausforderung?**

Aus Sicht eines überzeugten engagierten Bürgers und zivilgesellschaftlichen Aktivisten in und für Europa ist es zwingend erforderlich dieses seit über 70 Jahren erfolgreiche Modell – ohne jegliches historische Vorbild – dringend mit demokratischer Legitimation und Kompetenzen neu auszustatten und friedenspolitisch zu stärken!

#### **Welche (konkrete) Erwartung und Hoffnung verbinden sie für die Bürger\*innen Europas und deren Zivilgesellschaft(en) als bundespolitischen Impuls für den Wahlsonntag Ende Februar?**

Seit gut 15 Jahren bietet der Lissabon-Vertrag Chancen zu einer partizipativen Demokratie in der EU. Noch immer steht dazu aber die Umsetzung von Artikel 11 aus, der die konsequente Einbeziehung der europäischen Zivilgesellschaft(en) in wichtige Entscheidungen und einem »Europäischen Vereinsrecht« fordert. Dies muss dringend geschehen.

## Welche weitreichenden Weichenstellungen verbinden Sie mit der Wahlentscheidung der Bürger\*innen mit deren Stimmabgabe?

Deutschland stellt 1% der Weltbevölkerung dar.

Ohne Geschlossenheit für Europa wird es keine demokratische Zukunft geben. Die EU ist eine Ansammlung von Kleinstaaten, auch wenn einige dies noch nicht gemerkt haben.

Deren demokratisches Gemeinwesen lebt von Bedingungen, das es selbst nicht generiert und ohne Engagement und Zivilgesellschaft nicht zu denken ist.

Es geht um alles und alle!

Deshalb:

Am 23. Februar oder zuvor per Briefwahl demokratisch wählen.

Deutschland wählt: Europa zählt!

**Rainer Hub** ist Vorsitzender des BBE-Sprecher\*innenrates und Mitglied der BBE-Strategierunde »Europa«.

**Kontakt:** [rainer.hub@diakonie.de](mailto:rainer.hub@diakonie.de)

**Weitere Informationen:** [www.b-b-e.de/ueber-uns/gremien/rainer-hub/](http://www.b-b-e.de/ueber-uns/gremien/rainer-hub/)

### Redaktion

#### BBE-Newsletter

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-110

[newsletter@b-b-e.de](mailto:newsletter@b-b-e.de)

[www.b-b-e.de](http://www.b-b-e.de)